

WP-05-451

Antragsteller*innen: Marcus Lamprecht u.a.

Gegenstand: WP-05 NRW – Offen, vielfältig, menschlich (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-05-451

- 1 Füge in Zeile 451 ein:
- 2 *Ein besonderer Verdienst kommt auch den*
- 3 *überall in NRW entstehenden Gruppen gegen Antisemitismus*
- 4 *und der von der Amadeu-Antonio-Stiftung getragenen "Aktionswochen gegen*
- 5 *Antisemitismus" zu. Diese reagieren auch auf ein Defizit an*
- 6 *Antisemitismusforschung an den Hochschulen.*

Begründung

In den Jahren 2015 und 2016 fanden je über 300 Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswochen statt. Gleichzeitig wurde deutlich politisch motiviert der Lehrstuhl des prominenten Antisemitismusforschers Samuel Salzborn abgebaut. Diese Besetzung steht exemplarisch für einen Rückbau der kritischen und eigenständigen Antisemitismusforschung. Gerade in einer immer transnationaleren Situation, der Verschwörungstheorien grassieren und alte wie neue Formen von Antisemitismen ungleichzeitig auftreten, müssen für Antisemitismusforschung wieder Gelder zur Verfügung gestellt und bestehende Fördermöglichkeiten vor allem effektiv genutzt werden.

Antragsteller*innen

1. Marcus Lamprecht, KV Viersen
2. Nils Kriegeskorte, KV Ennepe-Ruhr
3. Werner Hager, KV Rheinisch-Bergischer Kreis
4. Berivan Aymaz, KV Köln
5. Frank Jablonski, KV Köln
6. Volker Beck, KV Köln
7. Lukas Flohr, KV Köln
8. Markus Wagener, KV Köln
9. Max Lucks, KV Dortmund
10. Katja Bender, KV Dortmund
11. Saskia Strasdat, KV Mülheim
12. Amanda Steinmaus, KV Essen
12. Martin Conen, KV Aachen
13. Christoph Stolzenberger, KV Heinsberg
14. Sylvia Stolzenberger, KV Heinsberg
15. Gisela Weih, KV Solingen